

Plattform zenon

Sichere Digitalisierung bei EVU

[04.03.2021] Durch COVID-19 schreitet die Digitalisierung bei Energieversorgern schneller voran. Die Plattform zenon von COPA-DATA will dafür vielfältige Lösungen für einen flexiblen und sicheren Weg in die Zukunft bieten.

COVID-19 hat Energieversorger im letzten Jahr zu einer schnelleren Digitalisierung gezwungen. COPA-DATA bietet nach eigener Aussage mit der Softwareplattform zenon vielfältige Lösungen für einen flexiblen und sicheren Weg in die Zukunft. Energieversorger können ihre Mitarbeiter nicht ausnahmslos ins Homeoffice schicken. Dennoch sind auch sie im Zeichen der Pandemie aufgefordert, Büros und Leitwarten mit so wenig Personal wie möglich zu besetzen. Um diesen neuen Arbeitsbedingungen gerecht zu werden, sind die Anforderungen an Digitalisierungsplattformen gestiegen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür sind dezentrale Strukturen, die Zugriff aufs Leitsystem ermöglichen. Damit können wichtige Informationen abgerufen werden, um das Verteilernetz im Überblick zu behalten.

Die Softwareplattform zenon ermöglicht höhere Flexibilität, garantiert gleichbleibend hohe Verfügbarkeit und erfüllt zugleich strenge Sicherheitsanforderungen. Damit können Energieversorger auch in Zeiten der Pandemie zukunftssichere IT-Infrastrukturen aufbauen. „COVID-19 hat die Digitalisierung in vielen Bereichen beschleunigt. Energieversorger müssen jedoch besonders hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen, wenn es um die Schaffung dezentraler Strukturen geht. COPA-DATA begleitet sie mit der Softwareplattform zenon auf dem Weg in die Zukunft“, sagt Andreas Zerlett, sales excellence energy & infrastructure / smart city bei COPA-DATA.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, COPA-DATA, Digitalisierung, EVU, zenon